



Vska LV Berlin | Großgörschenstr. 28 | 10829 Berlin

Senatorin für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration,  
Vielfalt und Antidiskriminierung  
Frau Cansel Kızıltepe  
Oranienstraße 106  
10969 Berlin

16. September 2024

Sehr geehrte Frau Senatorin Kızıltepe,

wie Sie sich sicher vorstellen können, treibt uns und unsere Mitgliedsorganisationen auf Grund der aktuellen und zukünftigen Haushaltslage und der Diskussionen darum eine große Sorge um die ausreichende Finanzierung der Stadtteil- und Nachbarschaftsarbeit um.

Wir wenden uns heute als der Fachverband der Nachbarschaftsarbeit und Vertretung von mehr als 60 Mitgliedsorganisationen an Sie und erinnern gern an den guten fachlichen Austausch, die gemeinsamen Erfolge bei der Verstetigung von Förderungen und die vielfachen Neueröffnungen von Stadtteilzentren zur Verankerung von niedrigschwelliger, bürger\*innennaher Nachbarschafts- und Sozialarbeit in den Stadtteilen und Kiezen. An dieser Stelle sei Ihnen nochmals für Ihren Einsatz herzlich gedankt.

Leider aber haben alle die aus dem Landesprogramm Stadtteilzentren inklusive Mobiler Stadtteilarbeit geförderten Organisationen bis heute (16. September) keine finalen Zuwendungsbescheide für dieses Jahr erhalten. Die generell damit einhergehende Unsicherheit wird noch verstärkt durch die dadurch nicht zu gewährleistende tarifliche Entlohnung der Mitarbeitenden (da ohne Bescheid keine Zahlung der tarifierten Inflationsausgleichsprämie).

Für das kommende Jahr lässt das und die aktuell lediglich der Presse zu entnehmenden Aussagen zum Haushalt 2025 nichts Gutes erahnen. Zumal den aus dem Landesprogramm geförderten Organisationen für die Antragstellung 2025 kein finanzieller Rahmen bzw. lediglich als Basis der Startwert des Jahres 2024 genannt wurde.

**Vska // Verband für sozial-kulturelle  
Arbeit e.V. – Landesverband Berlin**

Großgörschenstr. 28  
10829 Berlin

Tel +49 30 861 01 91

berlin@vska.de  
www.vska.de

**Vorstand**

Markus Schönbauer  
Gabriele Geißler

Prof. Johanna Kaiser

Julia Lehmann

Anne Lemberg

Markus Runge

Alexandra Schibath

Robby Schönrich

**Geschäftsführerin**

Gökçen Demirağlı

**Mitglied im**

Paritätischen Wohlfahrtsverband  
Landesverband Berlin e.V.

International Federation of  
Settlements and Neighbourhood  
Centers



Dabei fehlen aber die tariflichen Aufwüchse aus 2024 und die bereits bekannte Steigerung zum Februar 2025 sowie weitere Kostensteigerungen durch Inflation etc., was de facto einer Leistungs- und damit Angebotskürzung gleichkäme.

Wir bitten Sie daher, sich in den anstehenden Gesprächen und Verhandlungen dafür einzusetzen, dass

- keine generellen Kürzungen der Stadtteil- und Nachbarschaftsarbeit zum Leidwesen der Bürger\*innen in den Stadtteilen und Kiezen erfolgen.
- die Fördervolumen 2025 die Tarifsteigerungen mit abbilden, sodass es nicht zu Angebotskürzungen in den Häusern kommt.
- der Ausbau der Stadtteilzentren – Verstetigungen und Neueröffnungen sowie Anpassung an die definierten Mindeststandards in allen geförderten Häusern – fortgesetzt wird.

2

Gern stehen wir Ihnen dabei jederzeit unterstützend zur Seite und beantworten Fragen oder geben tiefergehende Informationen.

Herzlichen Dank für Ihr Engagement.

Mit freundlichen Grüßen



Gökçen Demirağlı  
Geschäftsführerin